

Schaltzustand der Betriebsmittel im Baustellenbereich

☐ Kabel ☐ Freileitung // ☐ 1 kV ☐ 10 kV ☐ 110 kV

von..... nach..... / von..... nach.....

nähere Beschreibung:

voraussichtliche Dauer:

Schaltzustand:

Kabel / Freileitung

☐ AUS

Ausschaltstellen in benachbarten Stationen geerdet?

☐ Einseitig ☐ Beidseitig ☐ NEIN

Gegen Wiedereinschalten gesichert ?

☐ JA ☐ NEIN

Besondere Absprachen:.....

Zur Kenntnisnahme → Bauleiter / Vertreter

Dieser Schaltzustand ist für den Zeitraum der Baumaßnahme gültig. Es sei denn, wir wären gezwungen, bei einer Versorgungsstörung oder dringenden betrieblichen Gründen das Kabel / die Freileitung wieder in Betrieb zu nehmen.

Um das Kabel ohne Gefährdung von Arbeitern im Störfall in Betrieb nehmen zu können, muss der verantwortliche Ansprechpartner (Bauleiter) zum Feierabend jeden Arbeitstages bzw. bei längeren Arbeitspausen der Verbundleitwarte die Beendigung der Arbeiten für den Tag / Zeitraum mitteilen. Zusätzlich muss in diesem Gespräch der Verbundleitwarte mitgeteilt werden, ob das Kabel im Laufe der Arbeiten bewegt wurde.

Bei störungsbedingter Inbetriebnahme außerh. der Arbeitszeit (z.B. nachts) ist Folgendes zu beachten :
Grundsätzlich muss sich der verantwortliche Ansprechpartner (Bauleiter / Vertreter) jeden Tag vor Arbeitsbeginn telefonisch bei der Verbundleitwarte (0202/569-3440) melden und die aktuelle Situation (Schaltzustand) abfragen.

Folgende Dokumentation wurden ausgehändigt → Bauleiter / Vertreter

- ☐ Info zum Ablauf bei Arbeiten an oder in der Nähe von aktiven 10-kV-Kabeln
- ☐
- ☐

Schaltzustand + Dokumentation übergeben vom Anlagenverantwortlichen:

Name: Unterschrift:

Übernommen vom Bauleiter / Vertreter

Datum / Uhrzeit: /

Firma:

Name: /

Telefon: /

Unterschrift: /